

# KULTURELLES FORSCHUNGS LABOR AUF DEM LAND

## 20

Einrichtung: Gut Alaune e. V.  
Ort: Petersberg, Sachsen-Anhalt  
Thema: Ländliche Räume & Digitalisierung  
gutalaune.de

Gut Alaune e. V. ist eine noch relativ junge Initiative im ländlichen Raum – benannt nach der gleichnamigen Straße in der Nähe von Halle. Ein Teil der Vereinsgründer\*innen und -mitglieder leben vor Ort. Obwohl Gut Alaune erst 2016 gegründet wurde, engagieren sich bereits heute mehr als 100 Ehrenamtliche für den Verein, entsprechend schnell ist auch das Angebot gewachsen – mit einem hohen Anspruch an dessen Qualität. Das Besondere: Der Verein arbeitet selbstorganisiert. Dafür und für seine Angebote hat Gut Alaune bereits mehrere Preise gewonnen und verschiedene internationale Förderungen erhalten. Doch die Komplexität der Größenordnung fordert von den Verantwortlichen eine Auseinandersetzung mit der Organisationsform und -struktur.

### ARBEITEN MIT POTENZIAL

Im Jahr 2016 erwarb Gut Alaune ein Gelände in der Franzigmark nahe der Saale. Entstanden ist ein internationaler, nachhaltiger und gemeinschaftlicher Projektort zur Förderung von Natur-, Umwelt- und Klimaschutz sowie zur Stärkung von Kunst und Kultur. Auf dem Gelände mit großer Grünanlage befinden sich ein altes baufälliges Wohnhaus mit Gemeinschaftsgarten und eine Reihe sanierungsbedürftiger Schuppen. In dem Wohnhaus leben acht (internationale) professionelle Künstler\*innen (Akrobatik/Musik, Buch, Clown/Theater, Bildhauerei, Maskenspiel, Performance) mit langjähriger pädagogischer Erfahrung sowie zwei Kinder. Zudem gibt es

eine aktive Gemeinschaft von mehr als 100 Ehrenamtlichen mit künstlerischem, handwerklichem, sozialem und umweltpolitischem beruflichen Hintergrund.

Auf Gut Alaune finden offene Werkstätten, partizipative Gestaltungsprojekte und Kulturveranstaltungen statt. Jugendarbeit ist dabei ein zentrales Element. Dazu kooperiert Gut Alaune mit örtlichen Schulen, führt regelmäßig Projektwochen durch und baut im Stadtteil Trotha einen Gemeinschaftsgarten in Halle auf. Darüber hinaus finden auf dem Gelände zum Beispiel auch soziale und internationale Austauschprogramme der Jugendarbeit statt, die unter anderem von Erasmus+ gefördert werden.

### Auf Gut Alaune finden offene Werkstätten, partizipative Gestaltungsprojekte und Kulturveranstaltungen statt. Jugendarbeit ist dabei ein zentrales Element.

Gut Alaune ist aber auch ein Ort der Forschung für innovative und nachhaltige Technologien. Zusammen mit unterschiedlichen Partner\*innen untersucht das „ReallaborGutAlaune“ mittels der Methode der Aktionsforschung typische Herausforderungen für gemeinschaftsgetragenes, selbstorganisatorisches Arbeiten gleichberechtigt agierender Personen (auch Commons

oder Commoning genannt). Es geht darum, Menschen zu ermächtigen, ihre Lebensbedingungen selbst in die Hand zu nehmen und sich als selbstwirksam zu erleben.

### WIRKSAM UND NACHHALTIG

Gut Alaune entwickelt seine Kulturarbeit ständig weiter. Mit der Anzahl der Veranstaltungen und Projekte wächst auch die Vielfalt der künstlerischen und kulturellen Angebote. Damit hat sich nicht zuletzt das Kernteam sowie der Unterstützer\*innen-Kreis deutlich erweitert.

Die Pandemie hat die Notwendigkeit eines gesellschaftlichen Umdenkens deutlich gemacht. Der Verein reagierte darauf mit einer eigenen Vision von gemeinschaftlich gestalteter, sozial und ökologisch nachhaltiger Arbeitsorganisation – nicht ohne Konsequenzen für etablierte Arbeitsstrukturen und Verantwortlichkeiten.

Als selbstorganisierter Verein arbeiten bei Gut Alaune alle Beteiligten gleichberechtigt und eigenverantwortlich an der Basis. Entscheidungen werden im Plenum getroffen. Allerdings hat sich gezeigt, dass eine Reihe von (Arbeits-)Bereichen wie Finanzen und Kommunikation einer Professionalisierung bedürfen.

Die Prozessförderung des Fonds Soziokultur kam für Gut Alaune daher zum richtigen Zeitpunkt, um sich der zentralen Frage der



Foto: Gut Alaune e.V.

Organisationsentwicklung zu widmen: Wie kann eine Infrastruktur für sozial und ökologisch nachhaltige Organisationsprozesse vor dem Hintergrund der Grundwerte der Selbstorganisation gestaltet werden? Als Antwort auf diese Frage hat Gut Alaune drei Handlungsfelder identifiziert: die Entwicklung nachhaltiger Finanzierungsstrukturen, der Aufbau einer ressourcenschonenden und selbstverwalteten (digitalen) Infrastruktur und die Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit (lokal und bundesweit). Gut Alaune will mit der Umstrukturierung Kapazitäten schaffen, die der Kulturarbeit zugutekommen sollen.

Durch die Förderung des Fonds Soziokultur konnte Gut Alaune Honorare für externe Berater\*innen und für die Teilnahme an Arbeitsgruppen finanzieren, um die zeit- und energieintensive Konzeption vereinsinterner Arbeitsprozesse und -strukturen in langfristig wirksame Organisationsabläufe zu überführen.

### PROFESSIONALISIERUNG ERWÜNSCHT

Ein halbes Jahr nach Beginn der Umstrukturierung befinden sich einige Maßnahmen noch in der Entwicklung. Das ist Teil des Konzepts, denn Gut Alaune lebt vom Ausprobieren und Forschen – wie sich auch in den offenen Werkstätten oder im „ReallaborGutAlaune“ zeigt.

Gleichwohl kann Gut Alaune auch einige handfeste Ergebnisse der bisherigen Arbeit

an der Organisationsentwicklung vorweisen. Drei Arbeitsgruppen (AGs) und einzelne Vereinsmitglieder haben sich eingehend damit beschäftigt – angeleitet und begleitet durch externe Berater\*innen. Voraussetzung für die Auswahl der Berater\*innen war, dass ein Konsens hinsichtlich des Selbstverständnisses sowie der Ideale und Ziele der Selbstorganisation von Gut Alaune vorherrsche.

Mithilfe einer externen Buchhaltungsberatung hat der Verein beispielsweise eine neue Finanzstruktur implementiert, die dezentral organisiert ist, in der aber alle Beteiligten offen arbeiten können. Durch die übersichtliche Gliederung sind die einzelnen Dokumente jedoch jederzeit auffindbar. Die Finanzstrukturen konnten an den durch die Pandemiebedingungen veränderten Aktionsradius des Vereins angepasst werden. Auch die selbstverwaltete digitale Infrastruktur konnte Gut Alaune mit externer Hilfe (ecobytes e.V.) verbessern, was die Online-Zusammenarbeit deutlich erleichtert hat. Nicht zuletzt hat Gut Alaune seine Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit durch professionelle Unterstützung gestärkt.

### RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN

Ein Veränderungsprozess bindet Ressourcen. „Selbstorganisation ist sowieso immer mit mehr Zeit und Aufwand verbunden. Man redet viel und stellt viele Fragen und will viel Einfluss nehmen“, erklärt Dorli Flämig, Mitglied und Vertreterin des Vereins. „In der Selbstorganisation wird alles im Plenum besprochen – mit nachhaltigem Erfolg. Das

**Selbstorganisation ist sowieso immer mit mehr Zeit und Aufwand verbunden. Man redet viel und stellt viele Fragen und will viel Einfluss nehmen.**

kostet Zeit. In der Organisationsentwicklung war es für uns nicht einfach, einerseits an den organisatorischen Veränderungen zu arbeiten, Altes loszulassen und Neues umzusetzen bzw. zu erproben, andererseits das Tagesgeschäft und die Projekte am Laufen zu halten.“

Bei der Auseinandersetzung mit der Organisations- und Honorarstruktur tauchten auch andere Grundsatzfragen auf, die noch nicht abschließend geklärt werden konnten, etwa zur Freiwilligenarbeit. Wer engagiert sich für wen ehrenamtlich? Profitieren diejenigen, die in Gut Alaune leben, nicht viel mehr als diejenigen, die sich dort ehrenamtlich engagieren? „Die Prozessförderung hat uns viel Positives gebracht. Darüber haben wir uns gefreut“, erklärt Flämig. „Aber ein halbes Jahr ist für eine Organisationsentwicklung viel zu kurz! Wir wollen unsere Erfahrungen auch an andere selbstorganisierte Projekte weitergeben, uns noch stärker vernetzen und das braucht natürlich auch Zeit. Um einige Dinge weiter ausarbeiten zu können, vor allem aber, um uns etwas mehr Zeit für den Prozess zu verschaffen, haben wir einen zweiten Antrag beim Fonds Soziokultur gestellt.“